

12	Deutsch	Klasse:	7a	Lehrer/in:	Michels
Bei Fragen folgenden Kontaktweg wählen:			michels-schule-notfallplan@web.de		

Wochenplan 7.05.20 bis 14.05.20

Lektüre: „Bloß nicht weinen Akbar!“

Arbeitsauftrag	Erledigt	Datum	Unterschrift: Erziehungsberechtigte(r)
1 Lektüre Lies die Lektüre (Vorwort und Kapitel 1)	<input type="checkbox"/>		
2 Lesetagebuch ⇒ Lege dir ein Lesetagebuch an (→ Schnellhefter oder Ringordner) ⇒ Gestalte für dein Lesetagebuch ein passendes Deckblatt ⇒ Schreibe zu den gelesenen Kapiteln eine kurze Zusammenfassung (ca. 5 Sätze) (Der „Wegweiser“-Arbeitsblatt 1 hilft dir dabei) und male ein passendes Bild zu jedem Kapitel. Achtung: Die kurze Inhaltsangabe zu jedem Kapitel ist gesondert zum „Wegweiser“ zu bearbeiten.	<input type="checkbox"/>		
3 Arbeitsblätter ⇒ Bearbeite die Arbeitsblätter 1 bis 6	<input type="checkbox"/>		

Arbeitsblatt 1

Wegweiser

Der Wegweiser ist dein Inhaltsverzeichnis. Dieses Verzeichnis kommt in deinem Lesetagebuch direkt hinter das Deckblatt. Nachdem du ein Kapitel gelesen hast, ergänzt du deinen Wegweiser. Das bedeutet, in dieser Woche kannst du nur die Spalte zum ersten Kapitel ausfüllen.

Ergänze die Tabelle und finde eigene Kapitelüberschriften.

Kapitel	Meine Kapitelüberschrift	Seiten	Handlungsorte	Inhalt in Stichpunkten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

Fragen zum Vorwort

Beantworte die Fragen jeweils in 3 – 5 Sätzen auf ein Blockblatt.

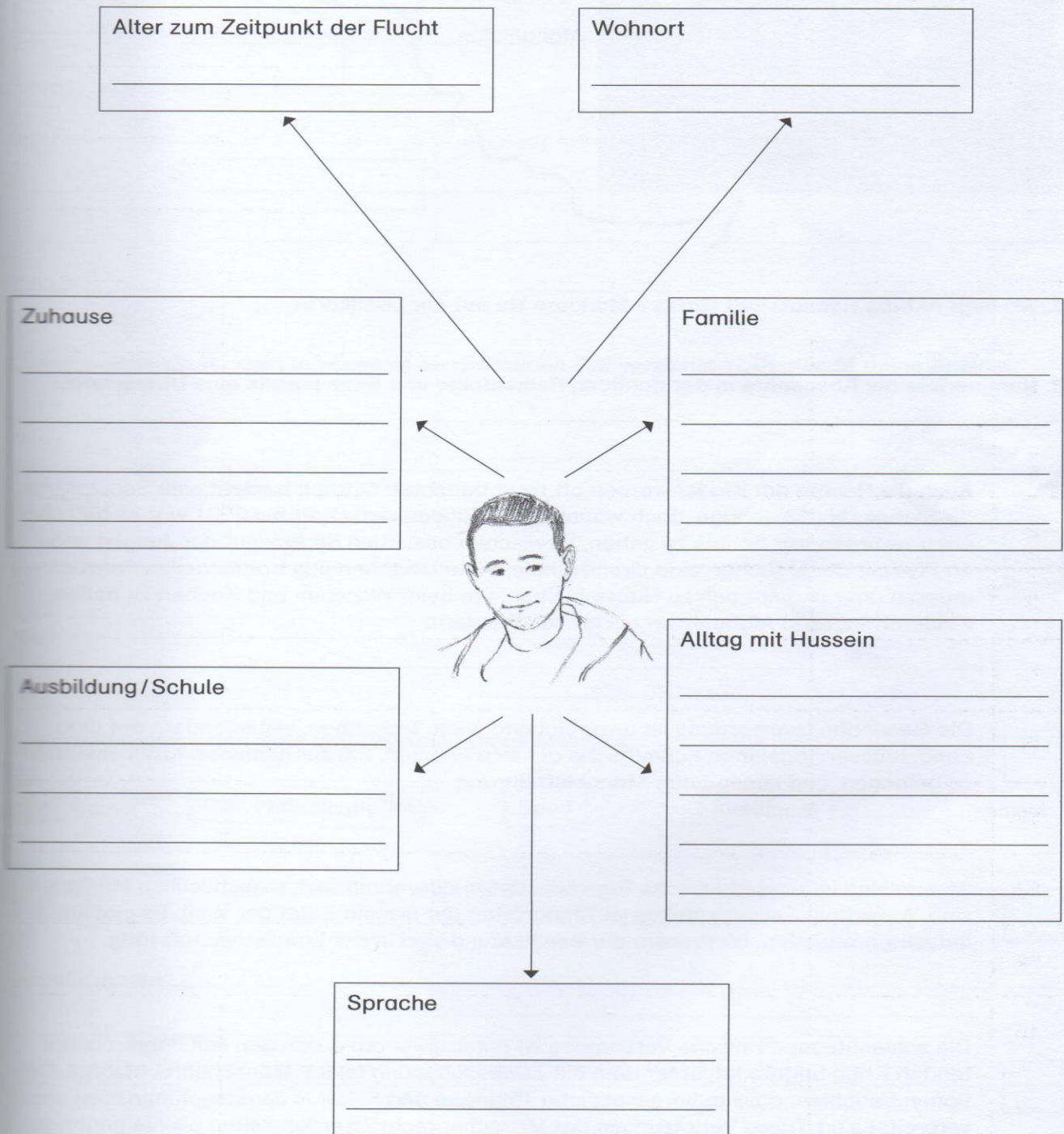
1. Wenn du ein Problem hast, hilft es dir darüber zu reden?
2. Wie gehst du mit deinen Problemen um?
3. „Und warum gibt es so viel Ausländerfeindlichkeit in Deutschland?“ Glaubst du, dass das Wissen darüber, was eine Person erlebt hat, die Meinungen ändert?
4. Warum lässt Akbar ein Buch über seine Geschichte schreiben?
5. Glaubst du, es war eine gute Entscheidung von Akbar ein Buch über seine Geschichte zu schreiben? Begründe deine Ansicht.



Wer ist Akbar?

Tausende Flüchtlinge haben Deutschland erreicht, tausende Schicksale sind damit verknüpft. Für uns sind sie namenlos, gesichtslos. Mit der Schilderung seiner Flucht hat Akbar einem Flüchtlingschicksal ein Gesicht gegeben.

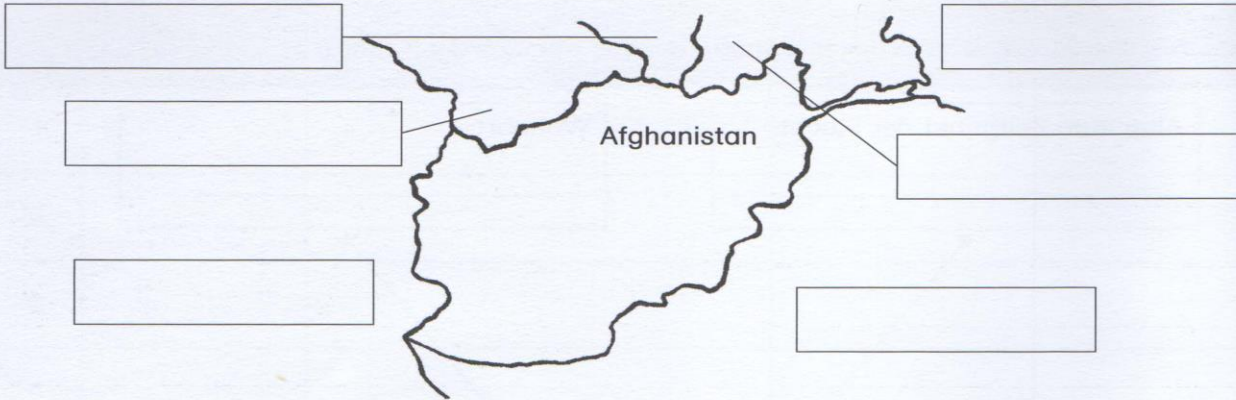
Ergänze das Schaubild mithilfe der Informationen aus dem ersten Kapitel.





Das Land Afghanistan

1. Finde die Nachbarländer von Afghanistan in einem Atlas und trage sie in die Karte ein: Usbekistan, China, Pakistan, Iran, Tadschikistan, Turkmenistan.



2. Wo liegt Akbars Heimatstadt Gazny? Markiere sie auf der Landkarte.

3. Nummeriere die Abschnitte in der richtigen Reihenfolge und finde jeweils eine Überschrift.

Auch die Rechte der Kinder werden oft nicht beachtet. Offiziell besteht eine Schulpflicht für Sieben- bis 13-Jährige, doch während der Talibanherrschaft bis 2001 war es für Mädchen verboten, zur Schule zu gehen. Inzwischen besuchen 68 Prozent der Jungen und 40 Prozent der Mädchen eine Grundschule. Viele Mädchen aus traditionellen Familien müssen aber immer noch zu Hause bleiben, um beim Waschen und Kochen zu helfen. Kinderarbeit ist in Afghanistan ein großes Problem.

Die Gesundheitsversorgung ist unzureichend. Viele Menschen, insbesondere auf dem Land, müssen tagelange Fußmärsche auf sich nehmen, um zur nächsten Krankenstation zu gelangen, und leiden unter Mangelernährung.

Afghanistan ist eine islamische Republik, deren Einwohner fast ausschließlich Muslime sind. Außerhalb Schwarzafrikas ist Afghanistan der ärmste Staat der Welt. Es gibt kaum Industrieproduktion, 80 Prozent der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig.

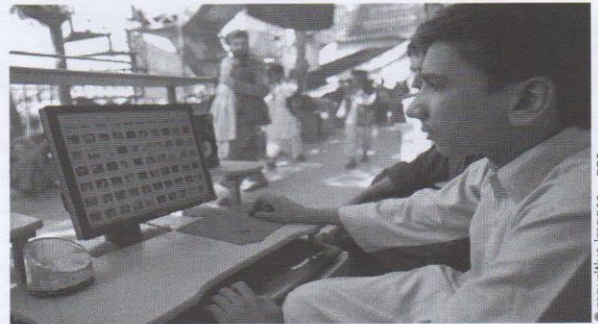
Die schlechte medizinische Versorgung ist unter anderem durch den seit Jahren anhaltenden Krieg begründet, unter dem die Zivilbevölkerung leidet. Menschenrechtsorganisationen berichten, dass außergesetzliche Tötungen und Folter in Staatsgefängnissen weit verbreitet sind. Diese Verletzungen der Menschenrechte werden selten bis nie geahndet.



Glücklich ohne Hightech?

Ein Leben ohne Computer oder Smartphone können sich viele Menschen nicht mehr vorstellen. Ist es überhaupt noch möglich, ohne Technik zu leben?

1. Akbar sagt: „Wir waren auch ohne ‚Hightech‘ glücklich!“ (S. 8). Welche technischen Geräte brauchst du täglich?



2. Auf welche dieser Geräte könntest du auf keinen Fall verzichten? Begründe deine Ansicht.

3. Vervollständige den Satz und begründe deine Meinung.

foul	unkommunikativ	Spaß	intelligent	unsozial
dumm	kommunikativ	glücklich	sozial	unglücklich

Technik macht _____



Die Koranschule

Das Wort „Koran“ (arabisch: *qur'ān*) bedeutet „Lesung, Rezitation, Vortrag“. Als das heilige Buch des Islam noch nicht schriftlich festgehalten war, lernten Muslime, öffentlich daraus vorzutragen. Noch zu Lebzeiten des Propheten Mohammed wurde der Koran niedergeschrieben, weil strenggläubige Menschen befürchteten, dass die Inhalte durch mündliche Wieder- und Weitergabe verändert werden könnten. Der Koran ist auf Arabisch verfasst und Muslime behandeln ihn mit größtem Respekt. Der Koran ist für sie eine Lehre direkt aus dem Munde Allahs (Gottes).

1. Die fehlenden Informationen zu diesem Lückentext findest du auf den Seiten 9 und 10. Lies die Textstelle im Buch aufmerksam durch und ergänze die Wörter.

Akbar besuchte zum ersten Mal eine Koranschule, als er _____ Jahre alt war. Diese Schule war in Akbars _____ und war auf _____ Jahre ausgerichtet. Im ersten Jahr ging es ausschließlich darum, die _____ lesen zu lernen. Im dritten Jahr konnte Akbar den _____ lesen. Der Unterricht dauerte _____ Stunden am Tag. Akbar besuchte ihn im _____ denn in den anderen Monaten waren die täglichen _____ vorrangig. Wichtig in der Koranschule waren die _____ und die Haltung, die Muslime auf dem _____ einnehmen. Die Schüler lernten, _____ am Tag zu beten.

2. Formuliere die passende Frage zur vorgegebenen Antwort.

In einer Koranschule lernen die Schüler den Islam kennen. Dazu gehört der Unterricht in Arabisch, die Gebetspraxis, Vorschriften, wie sich Muslime im täglichen Leben verhalten sollen, und vor allem die Rezitation des Korans. In deutschen Schulen ist Religionsunterricht ein Fach unter vielen anderen. Nicht alle Schüler nehmen daran teil.